

## **KUN-0009 Gestalten im Schulalltag<sup>1</sup>**

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen.

Ist die angegebene Prüfungsform ein Portfolio, wird die Dokumentation der Arbeitsergebnisse des Seminars sowie die schriftliche Ausarbeitung einer kunstdidaktischen Fragestellung oder einer Unterrichtssequenz in Absprache mit der unterrichtenden Lehrperson erwartet. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme am Seminar wird vorausgesetzt.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 60 Arbeitsstunden zu erbringen (2 LP) – davon sind 28 Stunden als Präsenzstudium mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen (**Kunstkarte!**) zu absolvieren und 32 Stunden im Selbststudium.

### **Bewertungskriterien**

- Einsichten in grundlegende Belange des Kunstunterrichts im Kontext des Schulalltags
- altersadäquate Planung eines Unterrichtsvorhabens im Kontext des Schulalltags bzw. der Schulöffentlichkeit (Idee, Material, Werkzeug, Thema)
- angemessenes kunstunterrichtliches Handeln (Inhalte, Ziele, Methoden, Medien, Passung Thema-Technik, Lerngruppe, sinnvolle Aufgabenstellungen usw.)
- Basiskenntnisse zu grafischen, farbigen, räumlichen und medialen künstlerischen Verfahren

### **Organisatorisches**

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden.

Künstlerisch-praktische Studienarbeiten werden mit Namen und Matrikelnummer beschriftet. Die Lehrperson bestätigt die bestandene Prüfungsleistung auf Ihrer Kunstkarte (Voraussetzung für den Eintrag in STUDIS).

---

<sup>1</sup> Das Modul ist nach §36 Abs. 1 Nr. 9 LPO I verpflichtend zu absolvieren.